

Protokoll vom 07.02.2023

Auftaktveranstaltung

Ort: Gasthof Große, Am Bahnhof 7 in 21445 Wulfen

Datum: 07.02.2023

Uhrzeit: 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Teilnehmer:innen: über 180 Bürgerinnen und Bürger aus der Dorfregion Auetal, Frau Beyer (BGM, Gemeinde Garstedt), Herr Isermann (BGM Toppenstedt), Herr Kruse (BGM Wulfen), Frau Schwanemann und Herr Braun (Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg (ArL)), Frau Danker, Frau Tiernan, Frau Dr. Zunker (Planungsbüro Patt)

Anhang 1: Präsentation (Planungsbüro Patt)

Anhang 2: Murrelgruppen_Ergebnisse

Anhang 3: Infoblatt_Dorfmoderatoren

Begrüßung (Planungsbüro Patt)

- Frau Tiernan stellt kurz den Ablauf des Abends vor (s. Anhang 1_Folie 2)
- Die Bürgermeister begrüßen ihre Bürgerinnen und Bürger
- Herr Braun und Frau Schwanemann vom Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) stellen sich vor und gehen kurz auf das Dorfentwicklungsprogramm mit den Zielsetzungen ein und erklären die Rolle, die sie im Prozess der Dorfentwicklung einnehmen.
 - Frau Schwanemann bearbeitet die Anträge aus der Dorfregion Auetal und ist Ansprechpartnerin für die öffentlichen Förderanträge.
 - Herr Braun und Frau Schwanemann führen Zielvereinbarungsgespräche gemeinsam mit dem Planungsbüro Patt zu Projekten, die sich die Gemeinden fördern lassen möchten.
 - Herr Braun verweist auf die Möglichkeit der Dorfmoderatorenausbildung, die vom Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz angeboten wird (s. Anhang 3_Dorfmoderatoren).
- Frau Dr. Zunker stellt das Team und Tätigkeiten des Planungsbüros Patt vor. (s. Anhang 1_Folie 4-6)

TOP 1: Vorstellung des Dorfentwicklungsprogramms (Fr. Tiernan, Planungsbüro Patt.)

Was ist das Dorfentwicklungsprogramm?

Das Dorfentwicklungsprogramm unterstützt eine nachhaltige Gemeindeentwicklung und sichert damit, dass die drei Gemeinden auch in Zukunft attraktive Wohn- und Lebensorte sind. Mit dem Förderprogramm werden Projekte und Bauvorhaben unterstützt, die sich an der örtlichen Baukultur orientieren, aktuelle Gesellschaftsthemen wie Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Natur- und Umweltschutz maßgeblich berücksichtigen, die Dorfgemeinschaft und die Kommunikation und somit die Demokratie stärken. (s. Anhang 1_Folie 7)

Wie funktioniert das Dorfentwicklungsprogramm?

Der Prozess teilt sich in drei Phasen. Die erste Phase: „Dorfmoderationen“ wurde mit der Erstellung der Entwicklungskonzepte *Garstedt 2030*, *Toppenstedt 2035* und *Wulfsen 2030* abgeschlossen. Mit der Auftaktveranstaltung beginnt die Phase 2: „Erstellung des Dorfentwicklungsplans“. In der Phase werden mit Hilfe der in den Entwicklungskonzepten zusammengetragenen Ideen und Wünsche Entwicklungsziele für die Dorfregion sowie für die einzelnen Gemeinden erarbeitet. In Arbeitskreisen werden Projekte und Inhalte vertiefend behandelt. Außerdem gibt es gezielte Beteiligungsangebote für Kinder/Jugendliche und Senior:innen, die zusammen mit Interessensvertreter:innen geplant werden. Zum Ende des Prozesses wird für die Dorfregion ein Leitbild formuliert. Alle Inhalte werden mit der Bevölkerung mit Hilfe unterschiedlicher Beteiligungsformate erarbeitet. Die Beteiligungsangebote werden vom Planungsbüro Patt initiiert und von den Gemeinden beworben. Die erarbeiteten Inhalte werden zu einem Dorfentwicklungsplan zusammengefasst, der von den Gemeinderäten beschlossen wird und vom Amt für regionale Landesentwicklung genehmigt wird. Der Dorfentwicklungsplan kann in der Phase 3 fortgeschrieben und weiterentwickelt werden.

Funktion des Dorfentwicklungsplans (DE-Plan):

1. Leitfaden für die Politik für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung.
2. Grundlage für die Beantragung von Fördergeldern aus dem Dorfentwicklungsprogramm.

Die Phase 3 beginnt mit der Genehmigung des DE-Plans. In der Phase können Projekte mit Hilfe von Fördergeldern umgesetzt werden. Es werden private Bauvorhaben und öffentliche Vorhaben gefördert. (s. Anhang 1_Folie 8-11)

Wer sind die Akteure im Dorfentwicklungsprogramm?

s. Anhang 1_Folie 12

Das Planungsbüro Patt koordiniert die Akteure, initiiert Kommunikations- und Beratungsangebote und ist Ansprechpartner für die Bevölkerung, Politik und Verwaltung im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms.

TOP 2: Vorstellung Fördermöglichkeiten – öffentliche Vorhaben (Fr. Tiernan, Planungsbüro Patt.)

s. Anhang 1_Folie 13-15

Das Förderprogramm wird durch die ZILE – Richtlinie rechtskräftig. In der Richtlinie werden die Inhalte, die über das Programm gefördert werden, beschrieben. Die in der Präsentation dargestellten Fördertatbestände sind sehr offen beschrieben. Dadurch soll sichergestellt werden, dass Projektideen den Bedürfnissen der Bevölkerung vor Ort entsprechen und nicht den Vorgaben der Förderrichtlinien. Beispiele für ZILE-geförderte Projekte können über folgende Links abgerufen werden: <https://www.projektnetzwerk-niedersachsen.de/> | <https://projektatlas-2014-2020.europa-fuer-niedersachsen.de/>

Jede Gemeinde kann für eigene Vorhaben Fördergelder beantragen. Durch den Zusammenschluss zur Dorfregion Auetal (Bedingung, um in das Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen zu werden.) entsteht die Chance, Gemeinsamkeiten zu finden, und Synergieeffekte für eine nachhaltige Entwicklung zu nutzen.

TOP 2: Vorstellung Fördermöglichkeiten – private Vorhaben (Fr. Danker, Planungsbüro Patt.)

s. Anhang 1_Folie 16 – 19

Mit der Genehmigung des DE-Plans können Förderanträge für private Bauvorhaben beim ArL eingereicht werden. Stichtag: 30.09. eines jeden Jahres.

Ansprechpartnerinnen: Frau Danker, Planungsbüro Patt und Frau Kutzki, ArL

Infoveranstaltung: Dienstag, 21.03.2023 um 19 Uhr. Ort wird noch bekannt gegeben.

TOP 3: Erwartungen an das Dorfentwicklungsprogramm (Fr. Dr. Zunker, Planungsbüro Patt)

Nach einer kurzen Einführung tauschten die Bürgerinnen und Bürger sich in kleinen Gruppen über ihre Erwartungen an das Dorfentwicklungsprogramm aus.

Von großer Bedeutung ist die Dorfgemeinschaft. Viele Besucherinnen und Besucher wünschen sich die Sicherung, Stärkung und Förderung der Dorfgemeinschaft u.a. durch Vernetzungsangebote. Die genannten Erwartungen werden in den Prozess der Dorfentwicklungsplanerstellung einfließen.

In Anhang 2_Murmelgruppen-Ergebnisse sind die Erwartungen nachzulesen.

TOP 4: Ausblick (Fr. Danker, Planungsbüro Patt.)

s. Anhang 1_Folie 21-22

In vier Workshops erarbeiten wir auf der Grundlage der drei Konzepte *Garstedt 2030*, *Toppenstedt 2035* und *Wulfen 2035* Entwicklungsziele für den Dorfentwicklungsplan Dorfregion Auetal, der eine nachhaltige Gemeindeentwicklung sichert und eine Basis dafür schafft, dass Ideen und Wünsche mit Fördergeldern aus dem Dorfentwicklungsprogramm in die Umsetzung gebracht werden können.

Die Entwicklungsziele werden zu den Handlungsfeldern: Dorfgemeinschaft; Siedlungsentwicklung, Wohnen und Naherholung; Infrastruktur, Wirtschaft und Tourismus und Verkehr und Mobilität erarbeitet. Die Querschnittsthemen Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Natur- und Umweltschutz werden in den vier Workshops mitgedacht.

Begriffsklärung:

Handlungsfelder: Handlungsfelder sind die Bereiche, die die Entwicklung einer Gemeinde maßgeblich beeinflussen. Die Handlungsfelder grenzen sich nicht ab, sondern bilden durch Schnittmengen das Leben einer Gemeinde ab. Sie dienen dazu den Dorfentwicklungsplan zu strukturieren.

Entwicklungsziele: Entwicklungsziele unterstützen die Gemeinde bei Entscheidungsfragen zu einzelnen Fragestellungen, die im Rahmen der politischen Arbeit auftreten.

Leitbild: Ein Leitbild ist eine graphische und schriftliche Selbstbeschreibung einer Dorfregion. Es formuliert ein realistisches Idealbild. Ein Leitbild gibt Orientierung, ist handlungsleitend und motiviert die Akteure einer Dorfregion.

Planungsbüro Patt, Lüneburg, 15.02.2023